

## **Erntedank**

### **Gottesdienst zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres**

#### **Eröffnung und Friedensgruß**

Wir haben an diesem Wochenende eine bunte, reiche Ernte eingefahren.

Wir haben die Früchte unseres gemeinsamen zwanzigjährigen Weges genießen können.

Wir haben sie verkostet in Gesprächen, Tanz Spiel, Lust, Kraft, Gedankenblitzen, Abschied und Neubeginn.

Wir bringen diesen Reichtum dankbar in diese Feier.

Wir wissen, dass die göttliche Kraft, die uns diese Ernte geschenkt hat, jetzt unter uns gegenwärtig ist. Den Frieden, den uns die göttliche Gegenwart schenkt, wollen wir uns jetzt gegenseitig zusprechen.

**Lied:** Komme Jetzt und dann, weise Trösterin

#### **Besinnung:**

Wir können uns nun in Stille besinnen, loslassen, zur Ruhe kommen, unsere Ernte und Schätze noch einmal anschauen.

(Stille, meditative Musik)

#### **Evangelium:** Joh 15,1-5

<sup>1</sup> Ich bin der wahre Weinstock und Gott ist meine Gärtnerin. <sup>2</sup> Jeden Zweig an mir, der keine Frucht trägt, nimmt sie weg, und jeden, der Frucht trägt, reinigt sie, damit er noch mehr Frucht trage. <sup>3</sup> Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe. <sup>4</sup> Bleibt in mir und ich in euch. Wie der Zweig aus sich selbst keine Frucht tragen kann, wenn er nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr es nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. <sup>5</sup> Ich bin der Weinstock, ihr seid die Zweige. Die in mir bleiben und ich in ihnen, die tragen viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Freier Austausch

**Tanz:** We all come from the Goddess

#### **Fürbitten:**

So wie die Reben mit dem Weinstock vereint sind, so sind wir in Gemeinschaft miteinander durch unseren Bruder Jesus verbunden.

Wir verbinden uns jetzt in Gedanken und Bittgebeten mit allen, die uns am Herzen liegen.

Frei formulierte Bitten

Antwort auf jede Bitte: Wir verbinden uns mit deiner Bitte

Alle diese Bitten vertrauen wir der göttlichen Weisheit und Fügung an

**Lied:** Wenn das Brot, das wir teilen

### **Vatermutter unser**

Wir öffnen uns der göttlichen Weisheit, der Schöpferin Liebe und beten:  
Schöpferin Liebe, du bist im Himmel und auf Erden, dein Name ist heilig.  
Lebe in unseren Herzen, lenke unsere Schritte auf deine Wege, in allem und überall.

Gib uns, was wir täglich zum Leben brauchen.

Vergib uns, was wir dir und unseren Mitmenschen schuldig geblieben sind  
und lehre uns, zu vergeben.

Führe uns, wenn wir in die Versuchung geraten, die Liebe zu vergessen,  
denn du bist die Liebe und das Leben. Amen.

### **Mahlfeier**

Wir haben soeben in den abgewandelten Worten des Gebets, das uns Jesus gelehrt hat, um unser tägliches Brot gebetet. Aber wir brauchen nicht nur die Nahrung für unseren Leib sondern auch für unsere Seele, damit der göttliche Funke in uns gestärkt wird und wachsen kann.

Im Vertrauen auf Jesu Zusage, die wir im heutigen Evangelium gehört haben: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Zweige.“, wissen wir uns mit Jesus verbunden und können so miteinander Mahlfeier halten.

Seht der Tisch ist gedeckt.

Wir erinnern uns an die vielen Male, die Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden zu Tisch gegessen hat. Besonders denken wir an das letzte Mahl, das er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gehalten hat, bevor er seine menschliche Gestalt aufgab.

Er nahm das Brot aus der Frucht des Weizenkorns, segnete es, brach es und teilte es mit ihnen indem er sagte: Wenn ihr von diesem Brot esst, bleibe ich in euch.

Wir geben ein Stück des Brotes unter uns mit einem stärkenden Wort weiter und essen gemeinsam.

Dann nahm er den Becher mit dem Wein aus den Früchten des Weinstocks, segnete ihn und reichte ihnen den Becher indem er sagte: Wenn ihr aus diesem Becher trinkt, bleibe ich in euch.

Wir geben den Becher mit einem ermutigenden Wort weiter und trinken aus ihm.

**Danklied:** Lobe die Weisheit

**Segen**

Göttliche Weisheit, bleibe uns gegenwärtig.

Segne, was auf unserem Weg gewachsen ist, was wir begossen, gehegt und beackert haben.

Segne und festige die Fäden, die wir untereinander gesponnen haben und stärke die Verbindungen, die neu entstanden sind.

Segne, was uns zugewachsen ist und segne uns auf unseren Wegen zurück in den Alltag und in die Zukunft.

Göttliche Weisheit, bleibe uns gegenwärtig. Amen.

**Tanz:** Frauen tanzen aus der Reihe